

Beschlussempfehlung für den Rat

Vorschlag für eine Umfrage zur Stärkung von Attac

Attac bewegt sich, nicht nur aufgrund der Pandemie, in einer komplizierten politischen Situation. Die mehrfachen Krisen des Systems treffen einerseits auf viele Bewegungen, andererseits aber auf einen unzureichenden Einfluss der emanzipatorischen Kräfte. Nach zwanzig Jahren Attac tut auch ein Blick auf uns selbst Not, der unsere Stärken und Chancen bewusst macht. Dadurch kann Attac inhaltlich und personell zukunftsfähiger werden und eigene auch bekannte Probleme eher lösen.

Regionalgruppen, Bundesarbeitsgruppen, Junges Attac, der Kokreis, der Rat, der Wissenschaftliche Beirat, die Attac-VertreterInnen in Bündnissen und anderen Organisationen und die Aktiven im Bundesbüro wirken mit großem Engagement und unterschiedlich netzwerkartig in vielfältigen Bewegungen.

Wir fragen sie

Welche ermutigenden Wirkungen/Erfolgserlebnisse eurer Aktivitäten habt ihr in der näheren Vergangenheit beobachten können ?

Worauf führt ihr das zurück ? Welche eigene Stärken und Bedingungen haben das nach eurer Meinung im Einzelnen möglich gemacht?

Was sollte sich konkret in Attac verändern, um diese und andere Stärken in der Zukunft weiterzuentwickeln ?

Eine Arbeitsgruppe soll die Antworten auf diese Fragen innerhalb von vier Wochen nach Einsendeschluss auswerten und die Ergebnisse in Attac zurückmelden. Auf dieser Basis soll sie einen Vorschlag für nächste Schritte machen, die zu einer Stärkung des Netzwerks führen.

Damit streben wir einen Attac-weiten Diskussionsprozess mit dem Ziel der Mobilisierung der Stärken unseres Netzwerkes und der klareren Bestimmung der Rolle von Attac in der Bewegungslandschaft an.

In der umsetzenden AG sollten Rats-/Kokreismitglieder, Mitglieder der Regionalgruppen, Büromitarbeiter*innen (unter anderen der Gruppenunterstützungsverantwortliche) und ggf. Vertreter*innen des Wiss. Beirats mitarbeiten.

Ein Projektplan wird erstellt.
Eine hauptamtliche Projektunterstützung ist sinnvoll.

Projektgruppe Attac-Umfrage Margareta, Marie-Dominique ,Harald ,Michael